

## Fragebogen zum Bedarf eines Ganztagsbetriebs in der Grundschule

Liebe Kohlberger Eltern,

In Baden-Württemberg haben Grundschulen sowie die Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen (SBBZ L) die Möglichkeit, als Ganztagschulen geführt zu werden. Ob eine Ganztagschule eingerichtet wird, liegt in der gemeinsamen Entscheidung von Schule und Schulträger, die hierfür einen entsprechenden Antrag stellen.

Hier in Kohlberg arbeitet eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Eltern, Verwaltung und Schule, an einem Konzept, das den Bedürfnissen der Gemeinde entspricht. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung.

Eine Ganztagschule bedeutet, dass Ihr Kind neben dem regulären Pflichtunterricht **verpflichtend** an zusätzlichen Angeboten wie Lern- und Übungsaufgabenbetreuung, Förderunterricht oder Arbeitsgemeinschaften teilnimmt. Der Schultag umfasst an drei oder vier Tagen der Woche jeweils 7 bis 8 Zeitstunden. Das bedeutet, dass während der Ganztagsbetreuung **Schulpflicht besteht**. Ihr Kind wird außerdem am kostenpflichtigen Mittagessen in der Schule teilnehmen.

Für unsere Planungen benötigen wir von Ihnen folgende Informationen:

*Wenn im neuen Schuljahr die Ganztagschule an unserer Schule eingerichtet wird, würden Sie Ihr Kind für die Ganztagschule anmelden?*

- ja, an drei Tagen à 7 Std.
- ja, an drei Tagen à 8 Std.
  
- ja, an vier Tagen à 7 Std.
- ja, an vier Tagen à 8 Std.
  
- nein

Bitte senden Sie uns die ausgefüllte Bedarfsumfrage bis spätestens zum 15.11.2025 per E-Mail an [abel@kohlberg.de](mailto:abel@kohlberg.de). Alternativ können Sie den Fragebogen auch anonym in den Briefkasten des Rathauses einwerfen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Julia Abel  
Gesamtleitung Bildung und Betreuung